

Grundwissen Geographie am Sailer - Gymnasium – 10. Klasse

1. Methoden & Entwicklung

Kausalprofil	Profilschnitt zur Darstellung von Wirkungszusammenhängen (z. B. Relief und Vegetation).
Entwicklungsindex (HDI)	Wichtiger Indikator der UN zur Messung des Entwicklungsstandes (Lebenserwartung, Bildung, Einkommen).
Entwicklungszusammenarbeit	Partnerschaftliche Zusammenarbeit von Industrieländern und Entwicklungsländern zur Armutsbekämpfung.

2. Klima, Vegetation & Wandel

Wendekreise	Breitenkreise auf 23,5° nördlicher und südlicher Breite, an denen die Sonne zu den Solstitien im Zenit steht.
Zenitstand der Sonne	Lotrechtes Einfallen der Sonnenstrahlen (90°) auf die Erdoberfläche; wandert zwischen den Wendekreisen.
Tagestemperaturamplitude	Temperaturunterschied zwischen dem wärmsten und kältesten Zeitpunkt eines Tages (prägend für das Tageszeitenklima der Tropen).
Tageszeitenklima	Klimatyp der inneren Tropen, bei dem die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht größer sind als zwischen den Jahreszeiten.
Passatzirkulation	Globales Zirkulationssystem der Tropen mit beständigen Winden (Passaten) und innertropischer Konvergenzzone (ITC).
Zenitalregen	Regenfälle, die im Bereich der Tropen durch den Höchststand der Sonne im Zenit ausgelöst werden.
Treibhauseffekt (anthropogen)	Durch den Menschen verstärkte Rückstrahlung langwelliger Wärmestrahlung durch Gase wie CO ₂ in der Atmosphäre.

3. Kulturraum Orient & Afrika (inkl. Desertifikation)

Orient	Kulturraumprägender Raum Nordafrikas und des Nahen/Mittleren Ostens (oft als Konstrukt betrachtet).
Orientalische Stadt	Traditioneller Stadttyp (Altstadt/Medina, Souks, Moschee, Stadtmauer, moderne City-Erweiterungen).
Oasenwirtschaft	Landwirtschaft in ariden Räumen durch natürliche oder künstliche Wasserzufuhr (Grundwasser, Qanate).
Diversifizierung	Vielseitige Ausrichtung und Entflechtung einer einseitigen (Rohstoff-) Wirtschaft zur Risikoreduktion.
Endogene Entwicklungshemmnisse	In einem Land selbst begründete Ursachen für Entwicklungsrückstände (z. B. Korruption, politische Instabilität).
Desertifikation	Von Menschen verursachte, irreversible Ausbreitung wüstenähnlicher Bedingungen in trockenen Regionen (z. B. Sahelzone).

4. Afrika südlich der Sahara & Landwirtschaft

Cash Crops	Für den Export bzw. Weltmarkt produzierte Agrargüter (z. B. Kaffee, Kakao, Baumwolle) zur Devisenerzielung.
-------------------	---

Food Crops	Agrarprodukte, die primär für die Selbstversorgung (Subsistenzwirtschaft) der lokalen Bevölkerung angebaut werden.
Landwechselwirtschaft	Traditionelle Wanderfeldbauweise (Shifting Cultivation), bei der Ackerflächen nach Nährstoffverarmung gewechselt werden.
Plantagen	Großbetriebliche, oft monokulturelle Agraranlagen im globalen Süden für den Exportmarkt.
Niederschlagsvariabilität	Schwankung der Niederschlagsmengen im Jahres- oder mehrjährigen Verlauf (hohes Risiko in Trockenräumen).
Bodendegradation	Verschlechterung der physikalischen, chemischen oder biologischen Bodeneigenschaften durch Übernutzung oder Erosion.

5. Lateinamerika & Globalisierung

Vulnerabilität	Verwundbarkeit von Gesellschaften oder Ökosystemen gegenüber Naturgefahren oder externen Einflüssen.
Metropolisierung	Überproportionales Wachstum einer Metropole im Vergleich zu allen anderen Städten eines Landes (Primate City).
Marginalsiedlung	Informelle, oft illegale Elendsviertel am Rande oder innerhalb von Großstädten (Slums, Favelas).
Informeller Sektor	Wirtschaftsbereich ohne staatliche Registrierung, Steuern und soziale Absicherung (Straßenhandel, Gelegenheitsarbeiten).